

ÖSTERREICH

06.11.2011

Jetzt Klage gegen das Bettelverbot

■ SPÖ & Grüne wollen neues Gesetz aushebeln

Anfang der Woche wird die Klage gegen das Bettelverbot beim VfGH eingebracht.

Linz. Seit Anfang Juli ist organisiertes und aggressives Betteln in OÖ verboten. Es drohen bis zu 720 Euro Strafe. Bereits im Sommer hatten SPÖ und Grüne gegen die Novelle des Polizeistrafgesetzes mobilgemacht und angekündigt, das Bettelverbot durch den Verfassungsgerichtshof aushebeln lassen zu wollen.

Jetzt steht die Einbringung der Klage unmittelbar bevor. Am Montag legen die Roten den Grünen den Entwurf des Antrags auf „Aufhebung von verfassungswidrigen Bestim-

mungen“ vor. Dann fehlt nur noch die Unterschrift von deren Klubobmann Gottfried Hirz, bevor er abgeschickt werden kann.

Die Bettelverbot-Gegner sehen nach einem Rechtsgutachten gute Chancen für die Aushebelung: Darin heißt es, dass Bestimmungen gegen Betteln nicht in die Kompetenz des Landes, sondern des Bundes fielen. Weitere Kritikpunkte von Rot und Grün: Die OÖ-Regelung sei im Endeffekt ein totales Bettelverbot. Außerdem bedeute die Überwachung desselben eine extreme Kompetenzerweiterung der Stadtwache.